

Wenn von den Schenkungen Privater die Rede war, so sind jene Sammler nicht zu vergessen, die oft für sehr lange Zeit Werke als Leihgaben für die Sammlung zur Verfügung stellen. Auch in dieser Beziehung war das abgelaufene Jahr sehr fruchtbar. Freilich dürfen diese Leihgaben, die oft so lange bleiben – manche jahrzehntelang –, daß man sie zur Sammlung zählt, nicht dazu verleiten, sich über den wahren Bestand dieser Sammlung Illusionen zu machen und damit deren Ausbau zu vernachlässigen. Wenn Ankäufe und Schenkungen nach außen hin für das Publikum in Erscheinung treten, so geschieht dies viel weniger ausgeprägt mit einer andern Tätigkeit, die aber für das Museum, und im Endeffekt auch für die Besucher, nicht minder wichtig ist: die Pflege und Konservierung der Werke. Freilich gibt es auch hier spektakuläre Fälle, etwa den, daß nach der Entfernung von Übermalungen und Retouchen ein Bild gewissermaßen neu gewonnen wird; doch das ist selten, und der Alltag bringt sehr viel Kleinarbeit, Sicherung des Bestehenden, Pflege im Kleinen, Dinge, die dem Nichtfachmann nicht auffallen, und von denen er doch, ohne es zu wissen, den Genuß hat. Denn ein Kunstwerk ist ja, wie alles, der Zeit unterworfen, und es gehört nicht zu den kleinsten Leistungen eines Museums, den dadurch entstehenden Schäden nach Möglichkeit entgegenzuwirken. Dies sind Aufgaben, die in der Museumsdiskussion von heute trotz ihrer Wichtigkeit kaum erwähnt werden.

Die Tatsache, daß der Altbau des Kunsthauses, welcher die Sammlung enthält, aus einer Zeit stammt, in der von Klimatisierung noch kaum die Rede war, bringt es mit sich, daß die Arbeitsleistung unserer Restauratorin dauernd sehr groß ist. Dies um so mehr, als bei derartigen Arbeiten Hast in besonders hohem Maße von Übel ist. So schien es uns richtig, Fräulein Buschor einen Mitarbeiter zu geben, der in der Person von Herrn Paul Pfister gefunden werden konnte.

Es erscheint heute als Selbstverständlichkeit, über die eigentlich nicht mehr zu diskutieren wäre, daß die Aufgabe eines Kunstmuseums nicht